

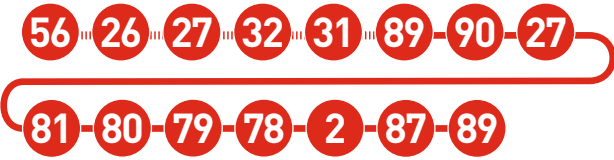
Spickzettel

Radtouren-Tipp 4 Milse und Altenhagen

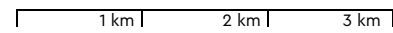


Foto: Amt für Verkehr

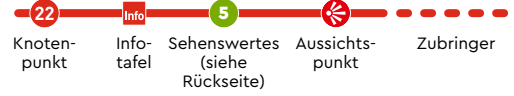
- Schwierigkeit** leichte Tour; flach
- Dauer** 1 ½ Stunden **Länge** 16 km
Zubringer ab Landgericht 2 x 6,8 km
- Wege** Nebenstraßen und Radwege
Einige Strecken führen über Privatwege. Wir danken den Eigentümern für die Erlaubnis, die Wege nutzen zu dürfen.
- Umgebung** Wiesen und Felder, Dörfer, Stadt
- Zu entdecken** Johannisbachau, Naturschutzgebiet Töpker Teiche, KulturLand Schelphof
- Start/Ziel** z.B. an den Stadtbahn-Haltestellen Rathaus, Landgericht, Milse und Altenhagen
- Einfache Orientierung** Folgen Sie ab Knotenpunkt 56 (Landgericht) diesen Knotenpunkten:



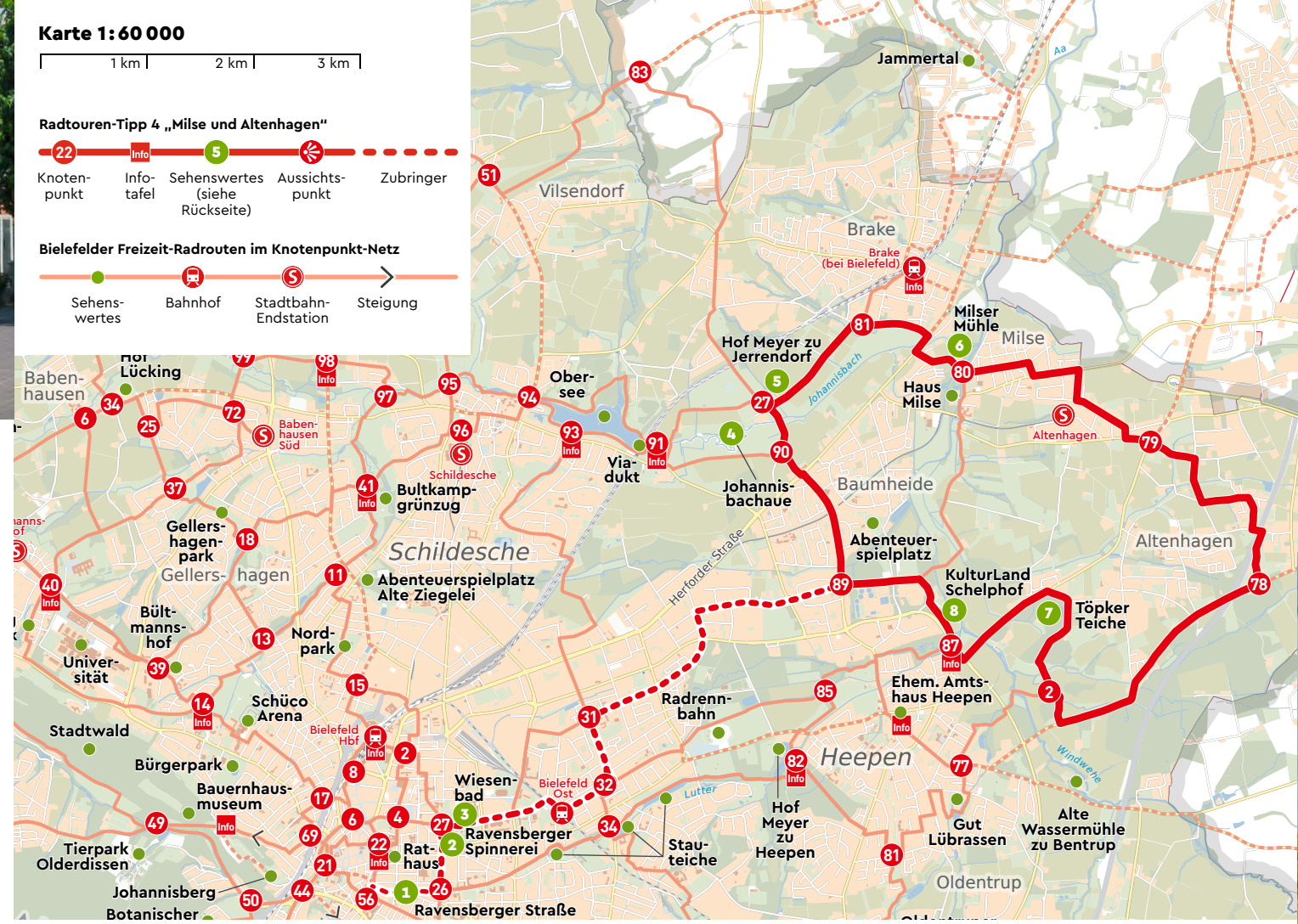
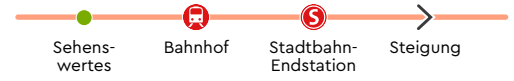
Karte 1:60 000



Radtouren-Tipp 4 „Milse und Altenhagen“



Bielefelder Freizeit-Radrouten im Knotenpunkt-Netz



Radtouren-Tipp 4 Milse und Altenhagen

www.bielefeld.de/radfrendlich

Das Knotenpunkt-Netz

In ganz Bielefeld sind die Radroutenkreuzungen – die Knotenpunkte – mit Nummern beschildert. Im Knotenpunkt-Netz sind Radtouren ohne große Vorbereitung möglich.

Radeln Sie einfach von Knotenpunkt zu Knotenpunkt!



Foto: Claudia Böhm



Ideale Ergänzung: Der Fahrradstadtplan Bielefeld

Kostenlos erhältlich in der Tourist-Information im Neuen Rathaus, beim Amt für Verkehr, in den Bezirksämtern und beim ADFC Bielefeld.

Impressum

Herausgeber: Stadt Bielefeld, Amt für Verkehr, August-Bebel-Str. 92, 33602 Bielefeld
Verantwortlich für den Inhalt: Olaf Lewald
Mitarbeit: Gabriele Weber, Barbara Choryan
Basis-Routenkonzept: ADFC Bielefeld
Redaktion und Gestaltung: friends Design und Kommunikation GmbH, Bielefeld
Kartengrundlage: bielefeldKARTE (06.2019) © Stadt Bielefeld, Amt für Geoinformation und Kataster (CC BY 4.0)
Titelfoto: Johannisbachau, Ulrich Helweg
 1. Auflage 2020



Ministerium für Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen



Rundtour, 16 km

Stadt & Land



Gründerzeit Ravensberger Straße



Foto: Ulrich Helweg

An der Zubringerstrecke: Die Bebauung der **1 Ravensberger Straße** zwischen „Anker-Brücke“ (Haus Nr. 12) und Teutoburger Straße lässt das alte Gesicht der Stadt erahnen.



Foto: Bielefeld Marketing GmbH/Patrick Piecha

An der Zubringerstrecke: Das mächtige „Fabriksschloss“ **2 Ravensberger Spinnerei** war im 19. und frühen 20. Jahrhundert eine der größten Flachsspinnereien Europas. In der Fabrik liefen zeitweise bis zu 20 000 Spindeln.



Foto: Michael Adamski

An der Zubringerstrecke: Das 1927 erbaute **3 Wiesenbad** bietet vielfältiges Schwimmvergnügen auf 2600 Quadratmetern Wasserfläche mit Wasserrutsche und Strömungskanal. Der elegante, zehn Meter hohe Sprungturm und die markante Tribüne stehen unter Denkmalschutz.

Auenlandschaft Johannisbachau



Foto: Ulrich Helweg

Die Ursprünge des **5 Hofes Meyer zu Jerrendorf** in der **4 Johannisbachau** liegen etwa im Jahr 600. Heute beherbergt der Hof den Reit- und Fahrverein Brake.

Wertvolle Natur Töpker Teiche



Foto: Ulrich Helweg

Das rund 13 Hektar große Naturschutzgebiet **7 Töpker Teiche** entwickelte sich aus einer ehemaligen Ziegelei zu einem Rückzugsgebiet für Pflanzen und Tiere. Neben vielen Amphibienarten findet man hier 20 Libellenarten sowie knapp 50 verschiedene Brutvogelarten.



Foto: Amt für Verkehr

Seit über 125 Jahren wird in der **6 Möller Mühle** Getreide verarbeitet, anfangs Futterschrot für die Tierhaltung, seit 1918 Getreide für die menschliche Ernährung. Die Mühle wird auch heute noch zum Teil durch Wasserkraft betrieben.



Foto: NP Schelphof e. V.

Auf einem Erlebnispfad können Sie das **8 KulturLand Schelphof** erkunden und Landwirtschaft aus verschiedenen Perspektiven betrachten.

Ausgehend von der Innenstadt fährt man bis zum Beginn des eigentlichen Rundkurses durch ruhige Nebenstraßen im Bielefelder Osten. Der Rundkurs führt dann von der Kammerratsheide über Milse und Altenhagen. Er ist bis auf eine kurze Passage an den Töpker Teichen gut zu befahren.

Höhenprofil Radtouren-Tipp 4 „Milse und Altenhagen“

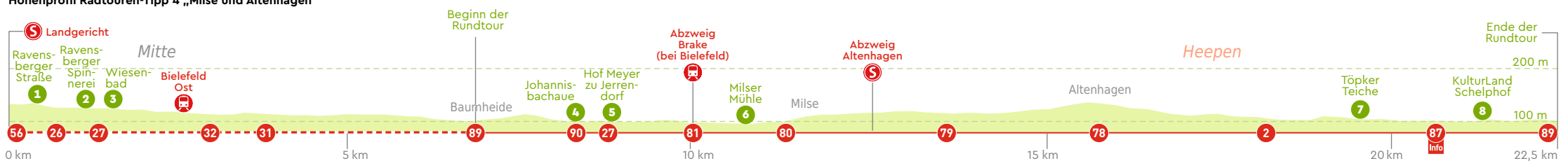


Foto: Claudia Böhm

Heckrinder in der Johannisbachau